



THÜRINGER BLÄTTER

Max & Moritz bei der Volkssolidarität

Weitere Kita in Türleben übernommen

Ehrenamt tut gut

Ehrenamtspreis 2024 für
das Projekt „Tanzen im Sitzen“

Verkehrstüchtigkeit im hohen Alter

Ein Bericht von Ernst Przybilla

MITGLIEDERZEITUNG DER VOLKSSOLIDARITÄT
LANDESVERBAND THÜRINGEN E. V.

Volkssolidarität – LV Thüringen e. V.
Thüringen gGmbH
RV Mittelthüringen e. V.

Geschäftsstelle Erfurt

Gustav-Weißkopf-Str. 3-7, Haus 5 | 99092 Erfurt
 Telefon: 0361-65477-0 | Telefax: 0361-65477-17

Ambulante Pflege / Sozialstation

Oskar-Schlemmer-Str. 1 | 99085 Erfurt
 Telefon: 0361-3459090 | Telefax: 0361-3459098

Tagespflege

Hermann-Brill-Str. 73 | 99099 Erfurt
 Telefon: 0361-412122 | Telefax: 0361-412123

Gotha

Ambulante Pflege Gotha

Clara-Zetkin-Str. 50 | 99867 Gotha
 Telefon: 03621-707683 | Telefax: 03621-427424

Tagespflege Gotha

Klosterstraße 5-7 | 99867 Gotha
 Telefon: 03621-7350559 | Telefax: 03621-427425

Geschäftsstelle Saalfeld-Rudolstadt

Marktstr. 9 | 07407 Rudolstadt
 Telefon: 03672-422479 | Telefax: 03672-431857

Ambulante Pflege

Breitscheidstraße 133 | 07407 Rudolstadt
 Telefon: 03672-342977 | Telefax: 03672-4768473

Tagespflege

Erich-Correns-Ring 38 | 07407 Rudolstadt
 Telefon: 03672-4766170 | Telefax: 03672-4766171

Geschäftsstelle Mühlhausen

Jüdenstraße 34 | 99974 Mühlhausen
 Telefon: 03601-882910 | Telefax: 03601-882911

Ambulante Pflege

Jakobstraße 15 | 99974 Mühlhausen
 Telefon: 03601-882927 | Telefax: 03601-882923

Tagespflege

Jakobstraße 15 | 99974 Mühlhausen
 Telefon: 03601-882930 | Telefax: 03601-882931

Pflegeheim Großgottorn

An der Reitbahn 1 | 99991 Unstrut-Hainich
 Telefon: 036022-18250 | Telefax: 036022-182599

Seniorenwohngemeinschaften Behringen

Karl-August-Zeuner-Str. 1 | 99820 Hørselberg-Hainich
 Telefon: 036254-64920

Geschäftsstelle Nordhausen

Stolberger Str. 4 | 99734 Nordhausen
 Telefon: 03631-881073 | Telefax: 03631-479691

Servicebüro Bad Langensalza

Töpfermarkt 10 | 99947 Bad Langensalza
 Telefon: 03603-842401 | Telefax: 03603-882480

Geschäftsstelle Eichsfeld

Aegidienstr. 20 | 37308 Heilbad Heiligenstadt
 Telefon: 03606-602585 | Telefax: 03606-619867

EDITORIAL

- 3 **MAX & MORITZ, HERZLICH WILLKOMMEN
 BEI DER VOLKSSOLIDARITÄT!**

REGIONALVERBÄNDE & ORTSGRUPPEN

- 4 **GEMEINSAM GEGEN BESCHWERDEN DES ALTERS
 MUSIKALISCHES SOMMERFEST IN GISPERSLEBEN**

- 5 **DAS WIRKLICH GROSSE SOMMERFEST
 DER VOLKSSOLIDARITÄT IN ERFURT
 HAUSNOTRUF RETTET LEBEN**

- 6 **SOMMERFEST IM OPFERMOOR VOGTE
 HOHER BESUCH ZUM SOMMERFEST
 MIT GEBURTSTAGSFEIER IM EICHSFELD**

- 7 **EHRENAMT TUT GUT!**

- 8 **VERKEHRSTÜCHTIGKEIT IM HOHEN ALTER**

- 10 **UNSERE BEGEGNUNGSSTÄTTE IN BAD BLANKENBURG**

- 11 **DER MÄNNERCHOR „OTTO-HARTUNG“ RUDOLSTADT**

KINDERTAGESSTÄTTEN

- 12 **HALLO UND HERZLICH WILLKOMMEN AUF
 DER KULTURHAUSBÜHNE IN HÖRSELGAU!**

- 13 **IM „KINDERPARADIES“ ALTSAALFELD SIND DIE LÖWEN LOS
 VIER „SCHULEULEN“ FEIERN IHR ZUCKERTÜTENFEST
 LEHESTEN: „ZWERGENLAND“ WIRD NATURPARK-
 KINDERGARTEN**

REZEPT

- 14 **SAFTIGES VOLLKORNBROT**

LISTENSAMMLUNG 2024

16. bis 30. September 2024



**MAX & MORITZ, HERZLICH WILLKOMMEN
 BEI DER VOLKSSOLIDARITÄT!**

Seit dem 1. Juli dieses Jahres gehört noch eine elfte Kita zum Volkssolidarität Kinder- und Jugendwerk Thüringen gGmbH – die Kita „Max & Moritz“ in Tüttleben, Landkreis Gotha.

Die Kindertagesstätte befand sich bis dato in der Verantwortung eines anderen freien Trägers. Durch immer weiter sinkende Kinderzahlen, aufgrund von Unstimmigkeiten, hatte sich die Gemeinde Tüttleben bereits zu Beginn des Jahres entschieden, die Trägerschaft neu auszuschreiben und ein Bewerbungsverfahren zu starten, welches wir letztendlich für uns entscheiden konnten.

Gleich zu Beginn stand eine große Herausforderung im Raum: die Schaffung von Plätzen für Kinder unter dem zweiten Lebensjahr. Dank umfangreicher Renovierungs- und Sanierungsarbeiten – in hervorragender Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister Herrn Lewald und weiteren Mitarbeitern der VG Nesseaue – ist es dem motivierten Team und uns als neuem Träger gelungen, einen U3-Bereich zu schaffen, welcher kleinen Abenteurer:innen einen behüteten Start ermöglicht.

In der Kita können nun 51 Kinder zwischen dem ersten Lebensjahr und dem Schuleintrittsalter in einem offenen Raumkonzept von fünf multiprofessionellen Fachkräften betreut werden. Dies gilt selbstverständlich auch für Kinder mit erhöhten Förderbedarfen.

In den nächsten Wochen wird die Kita außerdem neue Außenspielgeräte bekommen, um den Kindern noch schönere Kletter- und Erkundungsmöglichkeiten zu bieten.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und Großeltern an diesem Standort und wünschen uns für die Zukunft ein vertrauensvolles, harmonisches Miteinander zum Wohle der uns anvertrauten Kinder.

Wenn Sie auf der Suche nach einem Betreuungsplatz sind, können Sie sich gern telefonisch unter 03621-403505 bei Kita-Leiterin Susanne Scholz melden und einen Termin für ein erstes Kennenlerngespräch vereinbaren.

*Isabell Schubert, Bereichsleiterin Kindergärten
 Volkssolidarität Kinder- und Jugendwerk Thüringen gGmbH*

GEMEINSAM GEGEN BESCHWERDEN DES ALTERS – GEISTIG UND KÖRPERLICH FIT BLEIBEN!

Meistens ist es im ländlichen Raum für Senior:innen oft recht schwierig am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilzuhaben. Insbesondere in kleineren Ortschaften, in der kaum soziale Infrastruktur, wie z. B. Senior:innenclubs oder Mehrgenerationenhäuser bestehen, sind altersgerechte Angebote nur durch Eigeninitiative und ehrenamtliches Engagement zu verwirklichen.

Mit dem Projekt „Gemeinsam gegen Beschwerden des Alters – Geistig und körperlich fit bleiben“ führt die Ortsgruppe der Volkssolidarität in Niederroßla eine Veranstaltungsreihe durch, die die ortsansässigen Senior:innen aktivieren und die Möglichkeit der gesellschaftlichen Teilhabe bieten soll.

Geplant waren ab dem 1. März monatliche Zusammentreffen mit unterschiedlichen senior:innenrelevanten Themen, wie z. B. Ernährung, unterstützende Gesundheitsartikel und Sport im fortgeschrittenen Alter, außerdem informative Diavorträge über Reisen sowie Veranstaltungen zu Festtagen im Jahr, wie dem internationalen Frauentag und Weihnachten. Die Höhepunkte waren die Busfahrten zum Schloss Tiefurt und zum Jahreskonzert der Lindener Blasmusikanten in der Ordensburg Liebstedt.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich dabei nicht nur an die Mitglieder der Volkssolidarität, sondern ist für alle interessierten Senior:innen in Niederroßla offen. Möglich gemacht



hat dieses Projekt die Sparkassenstiftung Weimar – Weimarer Land, bei der wir uns herzlich bedanken möchten!

*Roswitha Schubert,
Vorsitzende der OG der VS Niederroßla*



MUSIKALISCHES SOMMERFEST

Am 17. Juli 2024 spielte zu unserem Sommerfest ein fünfzehnköpfiges Orchester auf! Wir wurden durch das Seniorenorchester Erfurt mit sehr schönen Melodien fast eineinhalb Stunden unterhalten.

Das Orchester hat ca. 20 Mitglieder und in einer ungewöhnlichen Zusammensetzung, unter der musikalischen Leitung von Herrn Münchow, sehr gut gespielt. Mit Musicalweisen und klassischen Stücken war für alle etwas dabei. Zu jeder Darbietung gab es für uns außerdem eine kur-

ze, oft lustige Einleitung durch die Orchestermitglieder. Wir wurden sogar zum Tanz, zum Mitsingen oder zum Schunkeln animiert. So ging unser Sommerfest sehr kurzweilig zu Ende.

Wir bedanken uns alle bei der Organisatorin Frau Müller und bei den Wirtsleuten der Gartengaststätte „Nach Feierabend“ in Gispersleben für die sehr gute Bewirtung!

*Doris Katzur,
Ortsgruppe 221*



DAS WIRKLICH GROSSE SOMMERFEST DER VOLKSSOLIDARITÄT IN ERFURT

Bereits zum dritten Mal wurde am 24. Juli 2024 das Große Sommerfest der Volkssolidarität im Garten unserer Begegnungsstätte am Ringelberg gefeiert. Und wirklich groß, nein großartig war es!

Bei mildem und trockenem Wetter fanden sich über 130 Personen in bester Feierlaune ein und wurden durch den bekannten Drehorgelspieler Mr. Evergreen mit Gassenhauern aus den letzten 100 Jahren auf das Fest eingestimmt.

Nach Kaffee und Kuchen begrüßten die Vorsitzende des Regionalverbandes und Bürgermeisterin der Stadt Erfurt Frau Hofmann-Domke sowie die Vorsitzende des Aufsichtsrates Frau Karola Stange die Gäste. Frau Stange war aber nicht nur als Vorsitzende des Aufsichtsrates anwesend, sondern auch als Vertreterin des Vereins Alternative 54, von dem sie einen großzügigen Spendenscheck überreichte.

„Hello Again“ und „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“ waren die Grundthemen von Rumen Roschma-

now, der die Anwesenden mit guten alten Hits bei Laune hielt. „Es war wieder sehr schön!“ war die einhellige Meinung.

Besonderer Dank gilt natürlich auch wieder unseren Sponsoren, ohne die das Sommerfest nicht möglich gewesen wäre und die hier nicht unerwähnt bleiben sollen. Allen voran die Sparkasse Mittelthüringen, Der Paritätische und die Stadtwerke Erfurt.

*Jörg Friedrich,
Mitgliederbetreuer*

HAUSNOTRUF RETTET LEBEN

Mit dem Hausnotruf können Sie Ihre Hobbies in vollen Zügen genießen, ohne sich Sorgen machen zu müssen. Ob beim Handwerken, Gärtnern oder Backen – Hilfe im Notfall ist nur einen Knopfdruck entfernt. Bleiben Sie aktiv und unabhängig in Ihrem Zuhause, während

der Hausnotruf für Ihre Sicherheit sorgt. Wichtig ist aber, den zugehörigen Handsender immer zu tragen, wenn Sie allein in Ihrer Wohnung sind. So bekommen Sie auch Hilfe, wenn Ihre Familie mal nicht zur Stelle ist. **Weitere Infos auf Seite 9**

SOMMERFEST IM OPFERMOOR VOGTEI

Wir opferten unsere schlanke Linie!

Bei bestem Sommerwetter und guter Laune trafen sich über 60 Mitglieder und Gäste aus nah und fern, um gemeinsam einen schönen Nachmittag auf dem Freigelände der vorgeschichtlichen Kultstätte „Opfermoor Vogtei“ zu verbringen.

Alle Anwesenden wurden mit einem leckerem Kuchenbuffet willkommen geheißen. Es konnte geschlemmt werden, bis dass der Bauchnabel glänzte. Die Vogteier sind ja bekannt für ihren schönen Kuchen und wurden auch sehr von den Gästen gelobt.

Nochmals vielen Dank an die fleißigen Bäckerinnen, die das alles ehrenamtlich gebacken haben!



Schon seit Jahren ist es Tradition, dass die Mitgliedergruppen Niederdorla und Oberdorla zusammen im Sommer ein schönes Fest feiern. So wechseln die Gruppen sich ab und jedes Jahr findet das Fest an einem anderen Ort statt. In diesem Jahr fiel die Wahl der gastgebenden Ortsgruppe Niederdorla auf das ganz in der Nähe des geographischen Mittelpunktes von Deutschland gelegene „Opfermoor Vogtei“. Frau Fernau, die Leiterin der Ausstellung, vermittelte bei einer Führung durch das Gelände viel Wissenswertes über diesen historischen Ort.

Der Nachmittag mit seinem abwechslungsreichen Programm verging leider viel zu schnell. Zum Abschluss verwöhnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Opfermoor die Festgesellschaft noch mit sehr schmackhaften Rostwürstchen und leckeren Brötchen, die extra für uns im Lehmbackofen gebacken wurden. Alle Mitglieder und Gäste waren begeistert, kommen sehr gerne wieder und opfern gern erneut ihre schlanke Linie!

*Gabriele Fett,
Geschäftsstellenleiterin*

EHRENAMT TUT GUT!

Für freiwilliges soziales Engagement ehrt Der Paritätische Thüringen am 21. Mai 2024 das Projekt „Tanzen im Sitzen“ mit dem Ehrenamtspreis 2024.

Das Projekt ist ein kostenloses Angebot und richtet sich überwiegend an Jungsenior:innen 50+ sowie Menschen mit Handicap. Aber auch Jüngere sind jederzeit herzlich willkommen! Durch die Schaffung gemeinschaftlicher Erlebnisse werden die Menschen motiviert sich zu bewegen, für ihre Gesundheit und für ihr Wohlbefinden zu sorgen. Spaß, Freude und Bewegung werden kombiniert, das Gedächtnis trainiert und

der Gemeinschaftssinn gestärkt. Das Projekt ist ein wichtiger Bestandteil zur Vermeidung von Einsamkeit und Isolation. Geleitet und durchgeführt wird es von einer ausgebildeten Sitztanztrainerin und einer Ergotherapeutin. Frau Erdmann und Frau Lange tun dies ehrenamtlich und mit sehr viel Engagement.

Davon konnten Frau Eggers und Herr Kotter von der Parität Thüringen sich persönlich überzeugen. Die Sitztänzerinnen waren noch ahnungslos, aber neugierig, als Frau Fett mit den beiden in die Begegnungsstätte kam. In der Pause wurde schließlich das Geheimnis gelüftet.

Frau Eggers verkündete die frohe Botschaft und Herr Kotter überreichte den Preis zusammen mit weiteren Geschenken. Die Überraschung war wirklich gelungen. Vor lauter Freude kullerte bei den Ehrenamtlichen und den Tänzerinnen die eine oder andere Träne. Alle waren sichtlich gerührt über diese Ehre.

Als dann auch noch berichtet wurde, dass der Preis mit 1.000 € Preisgeld dotiert ist, waren die Damen erstmal sprachlos. Das kommt selten vor! Die Freude über diese Auszeichnung kann man nicht in Worte fassen. Nachdem alle die Sprache wiedergefunden hatten, wurden Frau Eggers und Herr Kotter zum Mittanzen eingeladen. Beide hatten ihren Spaß und waren sichtlich begeistert über die tolle Gruppe.



Bild v.l.n.r.: Andreas Kotter, Sandra Eggers, Brigitta Lange, Gabi Fett, Gabi Erdmann

Zur Feier des Tages wurde selbstverständlich noch mit Sekt angestoßen und gemütlich bei Kaffee und Kuchen beraten, was man denn mit so viel Geld alles machen kann. Es soll und wird auf jeden Fall sinnvoll genutzt werden!

*Gabriele Fett,
Geschäftsstellenleiterin*



HOHER BESUCH ZUM SOMMERFEST MIT GEBURTSTAGSFEIER

Am 27. Juni 2024 besuchte unser scheidender Landrat Dr. Werner Hennig das Sommerfest und die Geburtstagsfeier des ersten Halbjahres 2024 der Volkssolidarität – Ortsgruppe Buhla.

Die Mitglieder waren über seinen Besuch sehr erfreut. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen stimmte er für unser 80-jähriges Mitglied Karin Seibold ein Ständchen an.

Die langjährigsten Mitglieder unserer Ortsgruppe sind seit 1981 bzw. 1985 im Verein. Ursula Tischer mit

fast 98 ist das älteste Mitglied unserer Ortsgruppe.

In einer kurzen Ansprache würdigte Dr. Werner Hennig die örtlichen Senior:innenarbeit und überreichte für ihren Einsatz eine Zuwendung in Höhe von 100 €.

Im Gegenzug überreichte unser Bürgermeister Rüdiger Wetterau, der ebenfalls Mitglied in der Ortsgruppe ist, dem Landrat das Buch „Buhla auf alten Postkarten“ als Erinnerung.

*Gudrun Große,
Vorsitzende der Ortsgruppe Buhla*

IMPRESSUM: AUSGABE 2/2024

Herausgeber: Volkssolidarität Landesverband Thüringen e. V.

Redaktionsteam: Heidi Knauer, Gabriele Fett, Matthias Wilfroth

Redaktionsschluss: August 2024

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Jahresabonnement: 10 Euro. Für Mitglieder der Volkssolidarität Thüringen ist das Jahresabonnement im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vertrieb und Druck: SDC Satz + Druck Centrum Saalfeld GmbH

Gestaltung und Satz: Samt&Seidel KG

Bildnachweise
Volkssolidarität e. V.
S. 3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16
Tim Hammermann
S. 12
stock.adobe.com
S. 1, 8
firefly.adobe.com / KI
S. 14



Alle Mitgliederzeitungen für Sie auch digital und online.

<https://www.volkssolidaritaet-thueringen.de/mitgliederzeitung>

VERKEHRSTÜCHTIGKEIT IM HOHEN ALTER

Ich widme mich seit Mitte der 90er Jahre neben meiner eigentlichen Tätigkeit als Fahrlehrer verstärkt der Schulung älterer Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, um ihnen zu helfen, ihre Mobilität zu erhalten. Im Laufe der Jahre entwickelte sich daraus eine enge Zusammenarbeit mit dem ADAC und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat mit dem Schwerpunkt „Senioren-Sicherheit im öffentlichen Straßenverkehr“.

Viele ältere Menschen haben den Wunsch, bis ins hohe Alter mobil zu sein, denn Mobilität bedeutet Lebensqualität und wer selbstständig mobil ist, kann auch aktiv am Leben teilnehmen. Dabei spielt gerade das Autofahren für ältere Menschen eine wichtige Rolle.

Mit dem Alterungsprozess zeigen sich Leistungseinschränkungen, die sich auf den Straßenverkehr auswirken. Die Sinnesinformationen nehmen im Alter ab und daher kommt es zu Einschränkungen der Beweglichkeit.

Um also Unfälle zu vermeiden, sollten jüngere Menschen hinsichtlich der Fahrtüchtigkeit eines älteren Familienangehörigen oder eines Freundes Einfluss auf deren Fahrverhalten nehmen. Freiwillige Gesundheitschecks bei Arzt oder Ärztin können gesundheitliche Folgen ausschließen.

Mit diesen Anregungen möchte ich auch persönlich als 79-jähriger Verkehrsteilnehmer zu mehr Verkehrssicherheit beitragen.

Ernst Przybilla

Fahrlehrer Przybilla

FÜR DIE JUNG UND JUNGGEBLIEBENEN



Ernst Przybilla

Fahrlehrer und Moderator FahrFitnessCheck

Am Eichberg 6
07407 Rudolstadt

Mobil: 0172 - 60 19 187

Telefon/Fax: 03672 - 35 25 43

Internet: www.fahrlehrer-przybilla.de



Mein Handwerk.
Mein sicheres Zuhause.

Der sichere Rückhalt für jede Situation und jeden Notfall.

Genießen Sie Ihren Alltag weiterhin so, wie es Ihnen gefällt. ›mein Hausnotruf‹ bietet ein bewährtes Notfallsystem, bei dem kompetente Hilfe nur einen Tastendruck entfernt ist.

mein Hausnotruf

mein-hausnotruf.com
03 61 - 65 477 0

UNSERE BEGEGNUNGSSTÄTTE IN BAD BLANKENBURG

In unserer Begegnungsstätte mit gastronomischem Service können sich Menschen in ungezwungener Atmosphäre treffen und gemeinsam Zeit miteinander verbringen. Wir haben eine Auswahl an verschiedenen Getränken und auf Vorbestellung können kleine Speisen bereitgestellt werden. Unser Haus steht allen offen, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Volkssolidarität. Verschiedene Gruppen veranstalten ihre regelmäßigen Treffen bei uns.

Die Begegnungsstätte kann darüber hinaus für Veranstaltungen, Seminare und andere Zusammenkünfte stundenweise gemietet werden. Wir haben eine Raumkapazität für 30 – 40 Personen. Die gesamte Einrichtung ist barrierefrei und der ÖPNV befindet sich direkt vor der Tür.



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Frau Kumetat
(Begegnungsstätte) 036741 - 41654

Frau Müller / Frau Happich
(Mitgliederbetreuung) 03672 - 422479



„OTTO-HARTUNG“ DER MÄNNERCHOR IN RUDOLSTADT

Der Chor wurde vor 76 Jahren von Sängern ehemaliger Männerchöre der Stadt Rudolstadt neu gegründet. Zu Ehren des damaligen Dirigenten einer dieser Männerchöre und des späteren Kapellmeisters der fürstlichen Hofkapelle zu Schwarzburg-Rudolstadt, gab sich der Chor den Namen „Otto Hartung“.

Die künstlerische Anleitung des Otto-Hartung-Chores leistet seit vielen Jahren Frau Ilse Greiner-Adam. Es finden wöchentliche Chorproben statt und für 2024 sind bisher 16 Auftritte geplant. Ganz besonders den Zuhörerinnen und Zuhörern der Alten- und Pflegeheime sowie der Begegnungsstätten spendet der Chor mit seinen Darbietungen viel Freude. Die Männer singen alljährlich auf dem Rudolstädter Weihnachtsmarkt sowie in der Kirche und können jederzeit zu unterschiedlichsten Anlässen zum Singen eingeladen werden.

Durch die qualitativ hochwertige künstlerische Anleitung von Frau Ilse Greiner-Adam sind die Auftritte des Chores ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in

unserem Landkreis und sogar darüber hinaus. Das aktive Wirken des Chores hält die Kunst und Kultur lebendig und trägt entscheidend zur deren Vielfalt bei.

Ein wichtiges Anliegen der Volkssolidarität ist, den Gesang und damit die Gemeinschaft zu bewahren, in der Gewissheit, den Menschen eine große Freude zu bereiten.

Ihr Interesse ist geweckt? Gern können Sie bei uns zu einer gemeinsamen Schnupper-Singstunde vorbeikommen und unseren Chor kennenlernen. Wir freuen uns über Verstärkung und treffen uns jeden Donnerstag von 18 – 20 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO, Markt 8 in Rudolstadt.

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN

Herr Przybilla
(Chorleitung) 0172 - 6019187

Frau Müller / Frau Happich
(Mitgliederbetreuung) 03672 - 422479

HALLO UND HERZLICH WILLKOMMEN AUF DER KULTURHAUSBÜHNE IN HÖRSELGAU!

So hieß es am 1. Mai 2024 um 14 Uhr, als unsere Schulanfänger:innen der Kita „Zwergenland“ in Hörselgau ihre rund 250 Gäste zum Kinderfest mit einer herzerwärmenden Rede begrüßten.

Nach langer Zwangspause nahmen die Eltern der „Zwergenkinder“ die Gestaltung des Programms in Angriff und erarbeiteten das sehenswerte Musical „Gänseblümchen Fredericke“. Vom Herstellen der Requisiten bis hin zum mehrmaligen Proben steckten alle Beteiligten sehr viel Herz und Engagement in die Vorbereitung. Auch unsere „Zwergenkinder“ probten engagiert für ihren großen Auftritt im Musical. Die gemeinsame Inszenierung wurde vom Publikum mit großem Interesse und viel Spannung verfolgt. Zum Ende gab es einen riesengroßen Applaus für unsere Schauspieler:innen und Helfer:innen, denen wir ein herzliches Dankeschön ausrichten!

Nach dem wunderbaren Programm war natürlich noch lange

nicht Schluss: Im Zwergenlandgarten wurde bei blauem Himmel und viel Sonnenschein ausgelassen und fröhlich gefeiert. Neben selbst gebackenem Kuchen, Zuckerwatte und roter Brause konnten auch herzhaft Angebote den einen oder anderen Appetit stillen.

Das Highlight des diesjährigen Kinderfestes war der Verkaufstand mit Köstlichkeiten aus hauseigener Herstellung. Pesto, Gewürzpaste und Kräutersalz waren hier die Verkaufrenner. Und auch das reichliche Angebot an gemeinsamen Familienaktivitäten konnte sich sehen lassen.

So konnten sich die Kinder beim Schminken verzaubern lassen, um die dabei entstandenen Wesen anschließend in der Fotobox von Ohra Energie festzuhalten. Mit der Rollensuche durch den Garten ging es direkt zur Schatzsuche in die Sandkiste. Um den Schatz zu heben, standen verschiedene Truhen zur Auswahl, die nach Herzenslust gestaltet werden konnten. Wer dann noch nicht

genug hatte, konnte sich an der Bewegungsbaustelle und der Stempel-Rallye austoben.

Beim Schlendern über das Fest sah man in fröhliche Gesichter, hörte ausgelassenes Gelächter und konnte vollkommene Zufriedenheit spüren. Schöner kann ein sonniger Nachmittag im Mai für unsere Kita gar nicht sein!

Wir senden allen Eltern, Großeltern, fleißigen Helfer:innen, ortsansässigen Vereinen, den Gemeindarbeitern, unseren Bürgermeistern und der Volksolidarität ein riesengroßes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit im ganzen Jahr und bei der Gestaltung dieses unvergesslichen Nachmittages!

Ebenso sind wir all denen sehr dankbar, die große und kleine Wünsche unserer „Zwergenkinder“ wahr werden lassen: dem Flohmarktteam, Strawa Wärmetechnik, Rhenus, Familie Wetterhahn/Gothaer Veranstaltungsservice, Thomas Albert, Jens Grobe, Sandy Achtzehn, Ohra Energie, dem Frauensportverein und Rebecca Thein.

Mary-Ann Reum,
Kita „Zwergenland“ Hörselgau



IM „KINDERPARADIES“ ALTSAALFELD SIND DIE LÖWEN LOS

Franziska Kiefer,
Einrichtungsleitung Kindergarten
Altsaalfeld



Nach der Vorschule startete die Truppe mit ihrer Erzieherin von Marktöhlitz nach Pößneck in den „Kletterwald“. Hier erwartete sie ein gut gelaunter Inhaber, der ihnen ein paar schöne Stunden schenkte. Die Kids konnten sich mit viel Mut im Klet-

Zum Sommerfest am 7. Juni 2024 konnten sich das rhythmische Mitklatschen zur Musik nicht verkneifen. Anschließend warteten auf die Kinder verschiedene Aktivitäten im wunderschönen Außengelände des Fröbelkindergartens.

Zum Sommerfest am 7. Juni 2024 konnten sich das rhythmische Mitklatschen zur Musik nicht verkneifen. Anschließend warteten auf die Kinder verschiedene Aktivitäten im wunderschönen Außengelände des Fröbelkindergartens.

UNSERE VIER „SCHULEULEN“ FEIERN IHR ZUCKERTÜTENFEST

Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern alles erdenklich Gute!

tern üben und ihre Grenzen suchen. Selbst nach einem leckeren Mittagessen kletterten sie nochmal hoch hinaus. Am Nachmittag fuhren die Vorschülerinnen zurück in die Kita „Kleine Strolche“, wo sie von ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern

tern üben und ihre Grenzen suchen. Selbst nach einem leckeren Mittagessen kletterten sie nochmal hoch hinaus. Am Nachmittag fuhren die Vorschülerinnen zurück in die Kita „Kleine Strolche“, wo sie von ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern

bereits erwartet wurden. Hier gab es für alle ein leckeres Buffet und natürlich die heiß ersehnten Zuckertüten.

Katrin Heinz-Krieg,
Einrichtungsleitung Kindergarten
Marktöhlitz

„ZWERGENLAND“ IN LEHESTEN WIRD NATURPARK-KINDERGARTEN

Während wir bereits als Fröbelkindergarten und bewegungsfreundlicher Kindergarten zertifiziert bzw. ausgezeichnet sowie Teil von „Kinder Forschen“ sind, hatten wir uns für 2024 das Ziel gesetzt Naturpark-Kindergarten zu werden. Dieses Ziel haben wir mit der offiziellen Vertragsunterzeichnung nun erreicht! Als Naturpark-Kindergarten verpflichten wir uns dazu, im Sinne der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, regelmäßig mit dem Naturpark Thüringen Obere Saale zusammenzuarbeiten. Dadurch soll den Kindern Wissen über die Natur, Tier- und Pflanzenwelt sowie einfache ökologische Zusammenhänge vermittelt und erlebbar gemacht werden.

Kerstin Heyder, Einrichtungsleitung Kindergarten Lehesten



SO WIRD'S GEMACHT

Im Frühjahr fand der dreiteilige Kochkurs „Einfach Kochen – Genussvoll Essen im Alter“ statt. An drei Tagen wurden einfache Gerichte zu den Hauptmahlzeiten (Frühstück, Mittag und Abendbrot) gekocht und gemeinsam verkostet. Die vegetarische Küche fand dabei großen Anklang und man kam überein, dass es auch mal ohne Fleisch geht. Der zweite Teil hat zwar schon am 29. August begonnen, aber nachfragen ob noch Plätze frei sind, kann nicht schaden!

Ein Rezept, das mich als passionierten Brotbäcker besonders beeindruckt hat, war das schnelle Vollkornbrot. Sie finden es hier zum Nachbacken. Ob man es glaubt oder nicht, das Brot hat nahezu Geling-Garantie und schmeckt asugesprochen gut!

Jörg Friedrich,
Mitgliederbetreuung

DAS WIRD GEBRAUCHT

500 g Vollkornmehl

150 g Kerne, gemischt nach Wahl
(z. B. Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne, Leinsamen etc.)

0,5 l Wasser

1 Pck. Frische oder trockene Hefe

2 TL Salz

2 EL Obstessig, z. B. Apfelessig

1.

Alle Zutaten in der angegebenen Reihenfolge miteinander mischen und mithilfe von Küchenmaschine oder dem Handmixer mit Knethacken-Aufsatz zu einem Teig verarbeiten. Achtung, der Teig wird relativ flüssig.



2.

Den fertigen Teig in eine mit Backpapier ausgelegte Kastenform füllen.



3.

Die Form in den kalten Backofen auf den Rost in der Mitte stellen und bei 200°C Ober-/Unterhitze eine Stunde lang backen.



SAFTIGES
VOLLKORN-
BROT



Vorsorge für den Trauerfall.

Als Mitglied der Volkssolidarität Bundesverband e.V. können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

Sterbevorsorge

- Versicherungssumme von 1.000 bis 20.000 EUR
- Individueller Rundumschutz in drei Tarifvarianten
- Mitgliedervorteil 3% Beitragsrabatt und attraktive Extraleistungen

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG, Regionaldirektion Erfurt/55plus,
Am Roten Berge 7, 99086 Erfurt, Tel 0361 66377-0
E-Mail m88426@ergo.de



Mehr darüber erfahren Sie unter:
www.ergo.de/vereine-und-verbaende

ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.

ESSEN AUF RÄDERN

**365 TAGE HEISS!
FRISCH! GESUND!**

MAHLZEITENDIENST



ERFURT	0361-26 06 10 7
GOTHA	03621-31 99 35 4
MÜHLHAUSEN	03601-88 29 10
RUDOLSTADT	03672-82 93 59 5

**WIR LIEFERN
TÄGLICH AUCH
FRISCHES
ABENDESSEN**